



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | November 2016



Auch heuer feiern die Kindergärten wieder den Namenstag des Heiligen Martin mit dem traditionellen Laternenfest.

Raiffeisenbank
am Hofsteig



Meine Unfall- versicherung



Rundum vorgesorgt. Rundum sicher.

Meine Unfallversicherung.

Mit „**Meine Unfallversicherung**“ sind Sie vor den Folgen eines Unfalles finanziell abgesichert. Mit unserem flexiblen Bausteinsystem passen Sie Ihren Schutz individuell an Ihr Leben an. Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater und unter vorsorgen.raiffeisen.at



Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher,

Unsere Unternehmen leisten Großartiges

Dank der Wirtschaftskraft unserer Schwarzacher Unternehmen konnte unsere Gemeinde im vergangenen Jahr Einnahmen in Höhe von 2,2 Millionen Euro erzielen.

Neben diesen beeindruckenden finanziellen Leistungen sind es aber auch die geschaffenen Arbeits- und Ausbildungsplätze, die für die Gemeinde von herausragender Bedeutung sind. Mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden in unseren heimischen Unternehmen eine Beschäftigung, und mehr als 100 Lehrlinge werden zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet.

Diese Ausbildungsarbeit kann gar nicht hoch genug bewertet werden, hängen doch die Zukunftschancen im späteren Berufsleben in erster Linie von einer soliden Ausbildung ab.

„Mitmach-Meass“

Im Vorfeld der Ausbildung ist es wichtig, den jungen Menschen die Möglichkeit einer umfassenden Berufsorientierung zu bieten und ihnen zu helfen, die Berufswahl entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen zu treffen.

Auf der „Mitmach-Meass“, Ende September in Wolfurt, konnten sich Jugendliche über die unterschiedlichen Lehrberufe in der Region Hofsteig informieren. Mehr als 1350 Schülerinnen und Schüler haben diese Chance genutzt.

Für die Unternehmen der Hofsteigregion war die Messe eine ideale Plattform, um sowohl Lehrberufe als auch Betriebe vorzustellen.

Glückwunsch an Walter Böhler Steuerungen!

Ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität und den Wohlstand in unserem Land sind neben den Großbetrieben die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Um der Bevölkerung die Leistungen dieser Unternehmen und deren Beitrag zur Wirtschaftskraft vor Augen zu führen, werden diese jährlich für ihre Positionierung im Wettbewerbsumfeld und für die besonderen Leistungen für ihre Mitarbeiter, ausgezeichnet.

Der Gewinner 2016 in der Kategorie Dienstleistungsbetriebe ist das Schwarzacher Unternehmen „Walter Böhler Steuerungen“. In der Begründung der Jury heißt es: „Das Schwarzacher Unternehmen beweist seit Jahren technischen Vorsprung und punktet mit der Flexibilität einer kleinen Ideenschmiede.“

Wir gratulieren der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern zu dieser besonderen Auszeichnung.

Hundert neue Arbeitsplätze durch neue Betriebe

Betriebsansiedlungen in der Gemeinde sorgen für zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen und schaffen neue Arbeitsplätze.

Im Betriebsgebiet Pfeller entsteht bis Frühjahr 2017 ein neues Verteilerzentrum der Firma **„Bischofberger Transporte“**.

Mit überwiegend heimischen Handwerkern wird von dem Generalunternehmen Goldbeck Rhomberg ein Betriebsgebäude errichtet, in dem Waren von Kunden und Speditionsbetrieben gesammelt und auf kürzestem Wege an die entsprechenden Bestimmungsstellen transportiert werden.

Auf dem Areal südlich von Russmedia erfolgt Anfang 2017 der Spatenstich zur Errichtung eines „Cash & Carry“ Abholmarktes samt Belieferungsservice der **Transgourmet Österreich GmbH**. Das Unternehmen, eine Tochter des Schweizer Handelsunternehmens Coop, betreibt einen Abhol- und Belieferungsgroßhandel sowie einen Detailhandel für Hotellerie und Gastronomie.

Durch die Ansiedlung dieser beiden Unternehmen werden in Schwarzach mehr als hundert Vollarbeitsplätze neu geschaffen.

Optimierung der Betriebsgebiete

Wesentliche Voraussetzung für die Attraktivität von Schwarzach als Produktionsstandort ist die Bereitstellung einer optimalen Infrastruktur.

In diesem Zusammenhang haben wir mit den Eigentümern des Betriebsgebietes Pfeller erste Gespräche geführt und die individuellen Wünsche und Vorstellungen der Unternehmer sondiert.

Ein Meinungsbildungsprozess, der mittlerweile angelaufen ist, soll die optimale Planung des Betriebsgebiets gewährleisten. Die Ergebnisse werden Anfang November mit allen Eigentümern diskutiert. Zu diesem Zeitpunkt sollen dann auch gemeinsame Ziele formuliert und die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Projekt eine zukunftsorientierte Gestaltung des Betriebsgebietes Pfeller sicherstellen werden.

Ihr

Manfred Flatz

ELTERNBERATUNG connexia

Die Elternberatung findet jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von **14 – 15:30 Uhr** im Kindergarten an der Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Babymassage-Kurse
- Telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Andrea Vögel. T 05572 / 58911 oder 0650 / 4878738.

Nächste Termine: **10. + 24. November**

BABYSITTERINNEN

Fr. Sigrid Steffani

sigrid.steffani@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202

www.schwarzach.at Rubrik Kinder

TAGESMUTTER

suchen/ werden: Verein Tagesmütter Fr. Gabi Ritsch

tagesmuetter-bregenz@verein-tb.at, T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58115-260

SENIORENWOHNUNG

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58874

FRAUENSPRECHERIN

Fr. Monika Raid

monika.raid@vol.at, T 0664 / 5247638

Ein herzliches Dankeschön



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder der Gemeinde,

als Flüchtling haben wir in Vorarlberg in den letzten Monaten Aufnahme gefunden, um das Asylverfahren abzuwarten oder wir haben bereits den positiven Bescheid bekommen und dürfen bleiben. Schwarzach ist für uns ein Ort, wo wir in Sicherheit sind. Wir sind sehr dankbar dafür.

Wir haben Lebensmittel, Kleidung und einen Wohnplatz bekommen.

Viele engagierte Menschen helfen uns dabei, Deutsch zu lernen, sie sind für uns eine wichtige Brücke, damit wir unseren neuen Lebensweg finden – auch ihnen sagen wir für ihre Hilfe „**Danke**“! Hoffentlich können wir auch bald einen Beitrag für dieses Land leisten.

Wir gratulieren



Herrn Hermann Fink,
Riedstraße 1, **zur Vollendung des 95. Lebensjahres!**

FUNDANZEIGE

Fundgegenstände 2016: 1 Schlüssel mit Anhänger, 1 Scooter, einzelne Schlüssel, 1 Autoschlüssel, 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln; 1 Armband, Herrenjacke mit Handy, Fahrradschlüssel mit Anhänger, 1 Rucksack, 1 Autoschlüssel mit Anhänger;

Fundgegenstände 2015: Fotoapparat, Brillen, Schlüssel, Schlüssel mit Anhänger, Schlüsselbund, Goldkette, Damenjacke, Handy, Sitzsack, Anfahrthilfe für Schneeketten;

Diverse Fahrräder!



Folgende Personen über „70“ können im November Geburtstag feiern:

Werner Waltner,
Helbernstraße 10 01.11.1936

Maria Berchtold,
Staudachstraße 8/2 11.11.1927

Oskar Hammerer,
Bildsteinerstraße 37 17.11.1940

Kasilde Stockmaier,
Bahngasse 28/1 19.11.1946

Gertraud Dür,
Klosterwiesweg 28. 25.11.1939

Franz Mitgutsch,
Gsellenbündt 8. 27.11.1935

Fritz Trexler,
Staudachstraße 24/2 27.11.1945

Germana Kohler,
Im Weingarten 8/2 30.11.1922



Das Licht der Welt erblickt haben am:

22.09. Leo Forster
Eltern: Julia und
Daniel Forster

23.09. Tobias Vögel
Eltern: Jeanette und
Matthias Vögel

29.09. Ella Zisterer
Eltern: Juliane Zisterer
und Markus Forte

Wir trauern um:

† 17.09. Josef Hefel,
Hofsteigstraße 94

† 4.10. Kurt Leite, Mexico

Abfall-App & Co: Nie wieder die Müllabfuhr verpassen!



Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Mülltermine und enthält viele Information zum Thema, auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bietet die Gemeinde Schwarzach mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe:

Die **kostenlose Abfall-App** erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält unseren Abfallkalender und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden.

Unser Mitarbeiter **Dietmar Wagner** steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Mülltermine November 2016

Biomüll / Restmüll

- Donnerstag, 3. November
- Mittwoch, 16. November

Biomüll / Gelber Sack

- Mittwoch, 9. November
- Mittwoch, 23. November

Papiertonne Haushalte

- Freitag, 4. November

Papiertonne Wohnanlagen

- Freitag, 4. November
- Donnerstag, 17. November

Abgabemöglichkeit für

Gartenabfall, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Altspeisefett (ÖLI)

- Samstag, 5. November
8 – 12 Uhr, Bauhof Gleisweg

Bei der Sperrmüllsammlung dürfen **keinerlei Problemstoffe** abgegeben werden!

Heizkostenzuschuss

Frist zwecks Beantragung des Heizkostenzuschusses läuft ab 24. Oktober 2016 bis 17. Februar 2017

So wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

1. Antragstellung und Ausbezahlung:

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom Montag, 24. Oktober 2016 bis Freitag, den 17. Februar 2017, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der **Mindestsicherungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft)** auf Antrag – vorbehaltlich der Ausnahmen im folgenden Absatz – einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € **150,00** gewährt werden. Bei Nachweis eines höheren Heizaufwandes als es dem im Mindestsicherungssatz enthaltenen Heizkostenanteil zuzüglich des gewährten Heizkostenzuschusses in Höhe von € 150 entspricht, wird der Zuschuss um bis zu zusätzliche € 120 erhöht. In Summe gelangen somit höchstens € 270 zur Auszahlung.

Personen, die in Wohngemeinschaften, Heimen oder ähnlichen Einrichtungen der freien Wohlfahrtsträger untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Dies betrifft auch Personen, die in Grundversorgungsquartieren untergebracht sind. Weiters darf bei privaten Wohngemeinschaften der Heizkostenzuschuss nur einmal ausbezahlt werden, allenfalls kann dieser auf die Mitglieder der Wohngemeinschaft aufgeteilt werden.

2. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen:

a) Einkommen

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

- aa) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.118,00
- bb) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht Familienbeihilfe beziehenden Personen netto € 1.648,00
- cc) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.369,00 und
- dd) zuzüglich zu bb) und cc) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 196,00.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt) sowie Spesensätze, Diäten und Kilometergelder. Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen sind vom Einkommen bis zu

einem Betrag von € 139,00 pro unterhaltsempfangender Person in Abzug zu bringen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Härtefälle: In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen (z.B. überdurchschnittlich großer Wohnraum, der zu beheizen ist; durch den Bezug der Wohnbeihilfe wird die Einkommensgrenze überschritten; hoher gerechtfertigter Wohnungsaufwand), können die erwähnten Einkommensgrenzen bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 % überschritten werden.

Diese Regelung kann auch bei Bezieherinnen oder Beziehern einer schweizerischen bzw. liechtensteinischen Pension angewandt werden.

b) Vermögen

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

3. Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person / Haushalt darf für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig € 270,00 gewährt werden. Auch bei allfälligen Wohnungswechseln während des Aktionszeitraumes ist der Zuschuss nur einmal zu gewähren. Für Personen, die Anspruch auf Mindestsicherungsleistungen haben, gilt hinsichtlich der Höhe des Zuschusses für den gesamten Aktionszeitraum Punkt 1.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.

Verwaiste Igelkinder im Schlatt – von überall her

Heidemarie Malin kümmert sich liebevoll um verwaiste Igelkinder, die ohne ihre getöteten Mütter im kommenden Winter keinerlei Überlebenschancen hätten. Sie macht dies schon seit 18 Jahren – stets in enger Zusammenarbeit mit der Igelstation in Nüziders und Tierärzten.

Im Winterlager ist Platz für 80 bis 100 Jungtiere. Die Holzkäfige sind sauber angeschrieben mit Notizen über die jeweiligen Untermieter und mit Wärmepolstern ausgestattet, denn die kleinen Igelkinder können selbst nur wenig Wärme erzeugen und würden in den kalten Nächten einfach erfrieren. Frau Malin beobachtet sorgfältig die Gewichtszunahmen und die Genesungsprozesse der Igelkinder.



Normalerweise ziehen sich die erwachsenen Igel ab Oktober zum Winterschlaf in ihre Schlafplätze zurück. Die Igel sind erst ab einem Gewicht von 600 Gramm gut überlebensfähig.

Wenn sie Igel im Garten haben genügt es bei warmem Herbstwetter, ihnen etwas Katzenfutter, Nüsse, Rosinen oder Sonnenblumenkerne und frisches Wasser (keinesfalls Milch!!) bereit zu stellen. Bitte beob-



achten sie auch das Fressverhalten der Igel. Sind die Tiere schwach oder krank, nehmen sie bitte mit Frau Malin Kontakt auf, die ihr Wissen gerne weitergibt. Ab Ende April werden die inzwischen kräftig gewachsenen Igel aus der Igelstation entlassen und können dann ihre Freiheit genießen und neue Lebensräume erobern. Bitte melden sie sich, wenn sie einen Platz im Garten haben. Die ersten Tage in der Freiheit müssen die Igel noch mit einem Gitter geschützt an ihr neues Zuhause gewöhnt werden, meist ist auch etwas Nachfütterung nötig. Aber bald gehen sie ihre eigenen Wege.

Frau Malin hat in diesen Jahren viel Zeit und Geld in die Pflege der kleinen Igelkinder investiert. Sie bedankt sich bei allen, die sie unterstützen und bei der



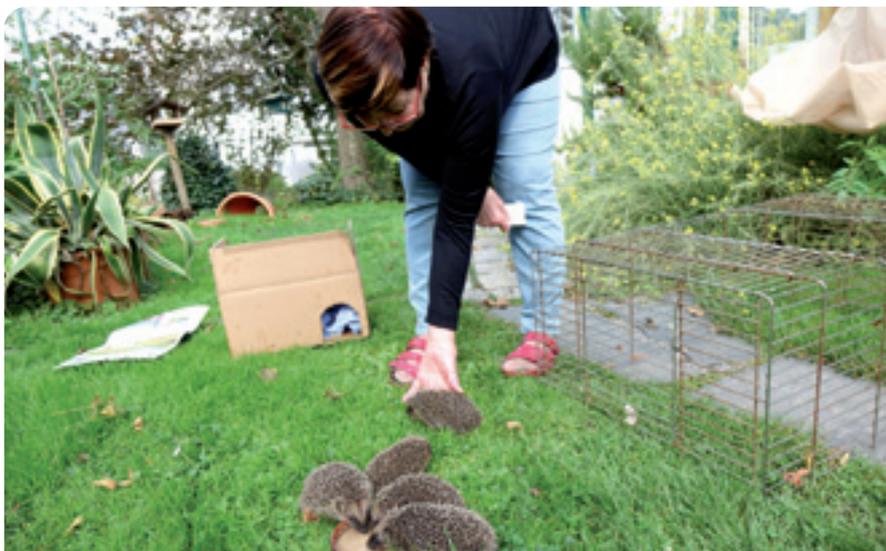
Gemeinde Schwarzach für deren Bereitstellung von Müllsäcken.

Mithilfe für 2 – 3 Stunden am Vormittag gesucht!

Eigentlich wollte sie sich zur Ruhe setzen und die Überwinterungsstation aufgeben. Das würde jedoch den Tod dieser Igelkinder bedeuten, da es viel zu wenig Plätze gibt. Daher macht Heidemarie weiter und bemüht sich im Winter täglich 3 – 4 Stunden um die 80 – 100 kleinen verwaisten Igelkinder. Alle wurden krank, verletzt und ausgehungert aufgefunden und bei ihr abgegeben. Heidemarie Malin sucht daher jemand, der ihr bei der Igel-fütterung und Pflege hilft.

Wenn sie, liebe Leser, sich angesprochen fühlen, nehmen sie bitte mit Frau **Heidemarie Malin** Kontakt auf:
T **05572 / 41236** oder **0664 / 3638 454**

Christine Golderer
Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt,
Mobilität und Landwirtschaft



Meine Freude, mein Licht!“

Barockmusik mit bekannten KünstlerInnen
am Sonntag, 13. November um 19:30 Uhr im
Hofsteigersaal in Schwarzach.

Jubiläumskonzert 10 Jahre Konzerte im Hofsteigersaal Schwarzach

Das Barockkonzert „Meine Freude, mein Licht“ mit Aglaia Maria Mika und Birgit Plankel feiert 10 Jahre Musik im Hofsteiger.

Im Herbst 2006, vor 10 Jahren, fand das erste Konzert im damals neuen Hofsteigersaal in Schwarzach statt. Gespielt hat ein Barockensemble um Günter Fetz, Cembalo und seine Tochter Editha Fetz, Violine. Auch nach zehn Jahren ist eine Schwarzacherin dabei, nämlich Aglaia Maria Mika, Sängerin, Musiktherapeutin und Beauftragte für den interreligiösen Dialog in der Diözese Feldkirch. Zusammen mit der Bildsteinerin Birgit Plankel wird sie Arien und Duette barocker Meister, von Monteverdi, Purcell, Caccini oder Vivaldi, darbieten.

Beide Sängerinnen wurden, wenn auch zu verschiedenen Zeiten, ausgebildet von einer der gesuchtesten Spezialistinnen weltweit für Barockgesang, Jessica Cash. Ihre Partner an den Instrumenten sind Dorit Wochoer, Blockflöten, Armin Bereuter, Gamben und Michael Wochoer, Cembalo. Diese sensiblen Instrumente, die sowohl mit Gesang als auch pur erklingen, dürften in der vielgelobten Akustik des Hofsteigersaales wunderschön zur Geltung kommen, ebenso wie die Stimmen von Birgit Plankel, Sopran und Aglaia Maria Mika, Mezzosopran.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren, der Firma Hoferprint, sowie unsrem

Sonntag 13. November, 19:30 Uhr
Hofsteigersaal Schwarzach

Barockkonzert
„Meine Freude,
mein Licht“

Die aus Schwarzach stammende Mezzosopranistin Aglaia Maria Mika und die in Bildstein beheimatete Sopranistin Birgit Plankel singen solistisch und im Duett. Dazu erklingen Instrumentalsätze, gespielt von Dorit Wochoer, Blockflöten, Michael Wochoer, Cembalo und Armin Bereuter, Gambe.

Karten
Bürgerservice Gemeindehaus € 16,-, Abendkasse € 18,-,
Kinder und Jugendliche € 10,-

Eine Kulturinitiative der Gemeinde Schwarzach unterstützt von:

HEFEL HOFER

Hauptsponsor für 2016, der Firma Hefel Textil GmbH

Sichern Sie sich Ihre Karten ab sofort im Vorverkauf im Gemeindeamt Schwarzach, Bürgerservice. Die Preise sind:

Vorverkauf	€ 16,00
Abendkasse	€ 18,00
Kinder und Jugendliche	€ 10,00

Gemeindevertreterin Anna Mika

Einladung zur Filmvorführung

TOMORROW – Die Welt ist voller Lösungen!

Montag, 28. November um 19:30 Uhr im Saal des Hofsteigers in Schwarzach

Dokumentarfilm 2015 – Eintritt frei!

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu



beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift „Nature“ eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden.

Für ihren mitreißenden Dokumentarfilm reisten Mélanie Laurent und Cyril Dion in zehn Länder. Wie bei einem Puzzle wird bald klar, dass erst die Summe der Lösungsansätze das Bild einer anderen Zukunft zeichnet. „Tomorrow“ beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen handeln.

Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Der Film erreichte eine Million Zuschauer in Frankreich und wurde mit einem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet. Den Trailer zum Film finden sie unter: <https://www.film.at/tomorrow-die-welt-ist-voller-loesungen>

Ich freue mich, ihnen diesen Film zu präsentieren und hoffe auf eine große Besucherschar.

Christine Golderer, Vorsitzende im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft

Wer ku ka kut – Herbstmarkt

Unter dem Titel „Wer ku ka kut“ wurde der Herbstmarkt am 1. Oktober 2016 abgehalten. Das Wetter meinte es gut und lockte doch noch einige Besucher auf den Herbstmarkt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Roland und Werner und die Kinder wurden wieder von Melanie Bernecker toll

geschminkt. Black Soul sorgte für die Bewirtung.

Wir danken allen Besuchern und Standbetreibern, dem Duo Roland & Werner, sowie Melanie Bernecker.

Die Markt Serie wer Ku ka kut startet 2017 wieder mit dem Frühlingmarkt!



Double Drums zündeten Klangfeuerwerk

Ein volles Haus und Begeisterung bei Jung und Alt, das war das Familienkonzert der Double Drums am Sonntag, dem 9. Oktober.

Schon beim Eintritt in den Saal bot sich ein faszinierendes Bild: die vielen Perkussionsinstrumente, die die Double Drums aufgebaut hatten, erregten sofort Interesse.

Alexander Glögger und Philipp Jungk, so heißen die zwei Magier an den Schlag-

werken, brachten sie auf unterschiedlichste Weise zum Klingen. Da war es rasend und fetzig und gleich darauf exotisch, dann richtig witzig oder musikalisch komplex. Sie entführten ihr Publikum auf die Seidenstraße und nach Afrika, sie mimten einen Kampf der Fans zwischen Borussia Dortmund und FC Bayern München und sie verzauberten die Kinder mit Regenstab, Wellentrommel und Donnerbüchse und zudem faszinierten sie die anspruchsvollen Hörer durch einen Choral

und ein Stück im Stil der Minimal Music. Wem nach dem Konzert die Hände gekribbelt haben, der wusste warum, denn das Publikum wurde aufgefordert zum Klatschen, und das mit ziemlich komplizierten Rhythmen.

Zumindest was das Taktgefühl betrifft, war demnach das ganze Publikum reif fürs Konservatorium. Und die Kinder wussten sogar, wie das große Instrument mit den Röhren hieß: „Marimbaphon“. „Das hat noch nie jemand gewusst“, staunten die beiden Schlagwerker hinterher.

So war dieses Familienkonzert ein voller Erfolg, der den Musikern zu danken ist, aber auch den Organisatoren und unseren Sponsoren, in diesem Fall Schelling Anlagenbau, Elektro Pluschnig und unserem Hauptsponsor 2016, Hefel Textil.

Gemeindevertreterin Anna Mika



Vorarlberg baut „Re-Use“ aus!

Neue Annahmestelle für noch gebrauchsfähige Elektrogeräte im Bauhof Schwarzach

Elektrogeräte: Wiederverwenden statt Wegwerfen!

- Sie haben ein **gebrauchsfähiges Elektrogerät**, das Sie nicht mehr verwenden, das aber zu schade zum Wegwerfen ist?
- Sie möchten **dieses Gerät weitergeben, aber sich nicht selbst darum kümmern müssen?**
- **Sie finden die Idee gut**, dass Ihr gebrauchtes Gerät nicht nur wiederverwendet wird, sondern zusätzlich auch **einem guten Zweck** dient?

Dann bringen Sie Ihr noch brauchbares Elektrogerät zur Re-Use-Sammlung

**im Bauhof Schwarzach, am
Donnerstag, dem 10. November,
von 17 bis 19 Uhr!**

Hier wird Ihr Gerät getrennt gelagert und der Caritas Vorarlberg übergeben. Die Caritas überprüft das Gerät fachmännisch und verkauft es bei entsprechender Eignung mit Gewährleistung in ihren Carla-Einkaufsparks in Altach und Lustenau.

So entsteht ein vielfacher Nutzen:

- Sie haben zuhause wieder Platz und die Gewissheit, etwas Sinnvolles mit Ihrem Gerät getan zu haben.
- Die Umwelt freut sich über bis zu 165 t weniger Elektroschrott pro Jahr in Vorarlberg, über weniger Ressourcenverbrauch durch Neuprodukte und über im Schnitt 15 % weniger klimaschädliche Emissionen als bei Entsorgung und Neukauf!
- Am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen finden Arbeit in der Elektrowerkstatt der Caritas. Für sie ist es eine Hilfe beim oft schwierigeren (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben.

- Die carla-Einkaufsparks können qualitativ einwandfreie Geräte für jede Geldbörse anbieten – auch für Menschen mit geringem Einkommen.
- Schnäppchenjäger und Sammler freuen sich über gute alte Stücke, die sie sonst kaum finden würden.

In ganz Vorarlberg gibt es nun Re-Use-Sammelstellen für Ihre noch funktionsfähigen Elektrogeräte. Bürgermeister Mag.

Manfred Flatz: „Geben Sie Ihrem gebrauchten Gerät und benachteiligten Menschen eine Chance und nutzen Sie die neuen Möglichkeiten! Wenn Sie im Zweifel sind, ob Ihr Gerät geeignet ist, beraten Sie unser Abfallberater und unser Bauhofleiter gerne.“

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Inserat.

Gebrauchsfähige Elektrogeräte

Wir übernehmen Elektro- und Elektronik-Geräte, die noch funktionieren!

 <h3>Großgeräte</h3> <p>Waschmaschinen Geschirrspüler E-Herde Microwellen-Herde etc.</p>	<h3>Werkzeug und Gartengeräte</h3> <p>Rasenmäher (elektrisch) Bohrmaschine Schleifmaschine etc.</p>
 <h3>Elektronikgeräte</h3> <p>Radio, Stereoanlage CD-Player Flachbildschirme etc.</p>	<h3>Haushalts- und Küchengeräte</h3> <p>Mixer Kochplatten Waagen etc.</p>

WICHTIG

- Nur funktionstüchtige Geräte
- Nur komplette Geräte samt allem Zubehör
- Nur äußerlich unbeschädigte Geräte

*Die Geräte werden von der Caritas Vorarlberg geprüft und in den **carla-Einkaufsparks** (Altach und Lustenau) wieder verkauft. Mit den Verkaufserlösen werden die Aufbereitungskosten abgedeckt.*



Was wir nicht nehmen können

Kühlgeräte; Kühl- oder Gefrierschrank
Röhrenbildschirme
Akku-betriebene Geräte
Geräte ohne Zubehör
Beschädigte Geräte
EDV/IT-Geräte

Diese Geräte bitte zur Sammlung von Elektro-Elektronik-Altgeräten geben



Schwarzach



carla
ein Projekt
der Caritas



Umweltverband
Vorarlberger Gemeindehaus

Winter Radius – Fahrrad Wettbewerb 2016

Winterschlaf war einmal!

Lust, auch im Winter in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln? Damit du auch im Winter den Überblick über deine geradelten Kilometer nicht verlierst, gibt es heuer erstmals den Vorarlberger Winterradius. Neugierig geworden?

Dann mach mit beim 1. Vorarlberger Winterradius, dem Fahrradwettbewerb für Winterradler!

Vom 22. November 2016 bis 8. Februar 2017 werden wieder fleißig Kilometer gezählt!

Einfach anmelden!

Die Anmeldung ist ab 16. November unter www.winter.fahrradwettbewerb.at möglich. Beim Winterradius musst du dich keinem Veranstalter (Gemeinde, Betrieb u.a.) zuordnen, sondern radelst einfach mit.

Losradeln und Kilometer eintragen!

Erfasse deine geradelten Kilometer und trage diese entweder täglich, monatlich

oder am Ende des Wettbewerbs direkt im Internet, über die App oder im Fahrtenbuch* ein! Falls keine dieser Varianten für dich passt, freuen wir uns, wenn du uns deine geradelten Kilometer am Ende des Winterradius telefonisch durchgibst! Nicht vergessen: Jeder Kilometer zählt!

Wusstest du, dass es mit der Fahrradwettbewerb-App besonders einfach ist laufend deine Radkilometer zu erfassen? App einfach im Google Playstore runterladen und los geht's!

Gewinnen!

Bist du im Zeitraum von November 2016 bis Februar 2017 mehr als 50 Kilometer geradelt? Dann kannst du am Ende des Winterradius mit etwas Glück attraktive Preise, wie z.B. einen umfassenden Fahrradcheck für dein Fahrrad, das dich gut durch die kalte Jahreszeit gebracht hat, gewinnen!

Drei gute Gründe für das Radfahren im Winter

- Raus aus dem Wintertief: Bewegung an der frischen Luft und im Licht wirkt stimmungsaufhellend.
- Training für die Abwehr: Die Kalt- und Warmzeiten stärken das Immunsystem.
- Ran an den Speck: Radfahren bei niedrigen Temperaturen verbrennt mehr Kalorien als im Sommer.

(Quelle: bmvit 2015, Radfahren im Winter)

Die Preise werden unter den WinterradlerInnen verlost und die GewinnerInnen werden informiert.

Alle Informationen zum Winterradius-Fahrradwettbewerb findest du zeitgerecht unter: www.winter.fahrradwettbewerb.at

Vorarlberg
WIRTSCHAFTSREGION

RAD FREUNDLICH

WINTER RADIUS FAHRRADWETTBEWERB
22.11.16 – 8.2.17

Winterschlaf war einmal.
Radeln und gewinnen: winter.fahrradwettbewerb.at

Fahrrad-Wettbewerb App gratis!

VORARLBERG MOBIL **klimaaktiv** **Energieinstitut Vorarlberg**

„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Sei schlau – vermeide Wärmestau!

Heizkörper müssen die Wärme frei an die Raumluft abgeben können. Deshalb dürfen sie nicht durch Vorhänge oder Möbel verstellt werden. Eine zusätzliche Dämmung der Wand hinter dem Heizkörper ist in vielen Fällen sinnvoll.



energieteam schwarzach

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

SICHTBARKEIT REDUZIERT DAS RISIKO



Nun hat sie uns wieder, die kühle Jahreszeit. Jetzt heißt es auch wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Wer früh aus dem Haus muss, den umfängt die Morgendämmerung. Wer später heim kommt, wandelt in der Abenddämmerung. Situationen, auf die besonders Fußgänger und Zweiradfahrer reagieren sollten. Und zwar mit Sichtbarkeit. Denn nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich sichtbar zu machen. Reflektierende Materialien helfen uns dabei. Nicht nur Kinder sollten entsprechend gerüstet auf den Weg geschickt werden, auch Erwachsene sind am besten sichtbar, wenn sie an beiden Beinen Reflektoren tragen.

Leider viel zu oft kommt es zu tragischen Unfällen mit Fußgänger, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkle Person ist erst bei 25 Metern



zu erkennen, ein Reflektor „leuchtet“ bereits bei 140 Metern Entfernung.

Zweiradfahrer, ob motorisiert oder nicht, sollten unbedingt darauf achten, dass die Lichtquellen an ihren Gefährten funktionieren. Angesprochen sind hier in erster Linie die Radfahrer. Man muss derzeit nicht einmal genau hinschauen um zu sehen, dass kaum ein Drahtesel beleuchtet ist. In solchen Fällen ist es für jeden Autofahrer schwer zu reagieren, wenn plötzlich ein radelnder Schatten aus der Dunkelheit auftaucht.

Bei der Aktion „Sehen und gesehen werden“ wird Schulkindern und interessierten Eltern, aber auch Senioren und Vereinen hautnah vor Augen geführt, welche tödliche Gefahr in der Dunkelheit lauert und wie durch Sichtbarkeit diese Gefahr reduziert werden kann.

Licht ist bekanntlich die Quelle des Lebens. Im Herbst und Winter auch des Überlebens. Reflektoren sind im guten Fachhandel, beim ÖAMTC und in vielen Gemeindeämtern erhältlich.

Ein Vergnügen zu erwarten
ist auch ein Vergnügen.

Gotthold Ephraim Lessing



Tee verkosten und genießen

Tee ist ein Symbol für Harmonie, Gemeinschaft und Gastlichkeit. Lassen Sie uns zusammen mehr über dieses Thema erfahren und tauchen Sie ein in die spannende Welt des Tees.

Mittwoch, den **16. November** 2016 um
19:30 Uhr in der Bücherei Schwarzach

Unkostenbeitrag € 10,--. **Anmeldungen**
in der Bücherei oder per Email.

Über Ihr Dabeisein würden wir uns sehr
freuen!

Preisverteilung Sommerlesen 2016

Den Gewinnern vom Sommerlesen gratulieren wir nochmals ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Buchgeschenken!



Vorlesen in der Bücherei

Das nächste Vorlesen für kleine Gäste
findet am **Freitag, den 4. November**
um **16:30 Uhr** in der Bücherei statt.
Dauer: ca. 30 Minuten.

Wir laden euch dazu herzlich ein.

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
T 05572 / 58355-5
M buecherei_schwarzach@gmx.at

Bei uns gibt es immer wieder Neues zu
entdecken. Also nichts wie auf in die
Bücherei Schwarzach.

Wir freuen uns auf Sie!



Vorarlberger Familienpass

www.vorarlberg.at/familienpass


Vorarlberger Familienpass Kalender 2017

Praktisch für die Handtasche, dekorativ zum Aufhängen für zu Hause!

Der brandaktuelle Familienpass Kalender 2017 im neuen Design und im handlichen Format kann ab November in jedem Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz gratis abgeholt werden. Er kann aber auch gern unter info@familienpass-vorarlberg.at angefordert werden.

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

Elternverein der Mittelschule Schwarzach

Der Elternverein der Mittelschule Schwarzach informiert

Am Montag, den 10. 10. 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Mittelschule Schwarzach statt. 2015/16 war ein gutes Jahr. Tilman Frenken bedankte sich bei den Klassenelternvertretern, LehrerInnen und beim Direktor Walter Bösch für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt allen Eltern, die uns finanziell und durch ihre tatkräftige Mitarbeit unterstützt haben. Insbesondere auch den Gemeinden Schwarzach und Bildstein herzlichen Dank für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Im vergangenen Schuljahr konnten nicht nur das übliche Programm (Mittelschultag, Elternsprechtage, Abschlussabende) durch eine tolle Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und dem LehrerInnenteam bewältigt werden, auch gesunde Jausen und ein Stand beim Faschingsumzug wurden super abgewickelt. Somit konnten die SchülerInnen bei ihren Projektwochen, Exkursionen und Vertiefungstage z.B. English Conversation in St. Arbogast unterstützt werden.

Nun kam für Tilman Frenken, nach sieben Jahren als Obmann, die Zeit des Rücktritts.



Von links nach rechts: Rosi Winder (Obfrau Stv.), Beate Hopfner (Obfrau), Elke Lenz (Beirätin), Tilman Frenken (ehemaliger Obmann), Michaela Lenz (Schriftführerin)

Auch der Schriftführer Nicolas Waibel kann aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen nicht mehr im Vorstand mitarbeiten.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt und darf für dieses Jahr die Geschicke führen.

Obfrau:	Beate Hopfner
Obfrau Stv.:	Rosi Winder
Kassierin:	Claudia Vögel
Schriftführerin:	Michaela Lenz
Beirätin:	Elke Lenz

Wir bitten weiterhin um eine so positive Unterstützung durch unsere Eltern und Freunde der Mittelschule Schwarzach. Bei

Wünschen und Anregungen zu Veranstaltungen, Vorträgen etc. kann sich jeder gerne an den neu gewählten Vorstand wenden.

Der neue Vorstand und Herr Direktor Walter Bösch bedankten sich bei Tilman Frenken für die großartig geleistete Arbeit.

Kontakt:

Elternverein VMS Schwarzach

Beate Hopfner

Rosenweg 12, 6858 Schwarzach

T 0650/4673636

M beate.hopfner@gmx.at

Volksschule

Der erste Führerschein im Leben

Am 25. 10. war es soweit, über 40 aufgeregte Viertklässler stellten sich der Fahrradprüfung. Nachdem ihr theoretisches Wissen im schriftlichen Teil überprüft wurde, legten sie unter den strengen Augen zweier Polizeibeamter eine Strecke mit dem Rad zurück und mussten auch ihr praktisches Können beweisen.

In der Zeit davor wurde dafür eifrig trainiert, da für einen Anfänger im Straßenverkehr viele Dinge gleichzeitig zu beachten und zu beherrschen sind. Mittlerweile sind alle Kinder sichere Verkehrsteilnehmer geworden und freuen sich riesig über den ersten Führerschein ihres Lebens.

Linksabbiegen mag ich besonders. Ich vergesse nie zurückzuschauen und deutlich das Handzeichen zu geben.
(Luciano)



Wir haben uns immer sehr auf das Fahrradfahren üben mit der Klasse gefreut!
(Luca, Lea und Sandro)

Die Vorübungen, das Slalomfahren und das sofortige Anhalten nach dem Signalzeichen haben mir am besten gefallen!
(Elias)



Elternverein der Volksschule Schwarzach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

WANN: **Mittwoch, 9. November, 20 Uhr**
WO: **s'Pub Schwarzach**

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das vergangene Jahr
3. Kassabericht
4. Entlastung der Kassierin
5. Festlegung der neuen Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Vorschau auf das kommende Jahr
9. Allfälliges

Im Anschluss daran freuen wir uns auf einen gemütlichen Hock mit Gedankenaustausch und vielleicht auf die eine oder andere Anregung und Idee, die wir verwirklichen könnten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Elvira Flora, Birgit Günther, Daniela Dür, Sandra Böhler und Tamara Metzler

Kindergarten

Neues Team im Kindergarten Minderach

Wir haben wieder gut gestartet und in der kurzen Zeit schon viel im Kindergarten erlebt.

Neu in unserem Team dürfen wir Beatrix Rosenauer-Sohm begrüßen, die als Sprachförderin unser Team ergänzt.

Auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr freuen wir uns und bedanken uns jetzt schon für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Team vom Kindergarten Minderach



v.l.r.: Nicole Bergmann, Andrea Vonach, Karin Paiser, Daniela Schwärzler, Elisabeth Strolz (tw. Sprachförderung), Petra Willam (Leitung), Heike Wegscheider

Neues Team im Kindergarten Dorf

Im vergangenen Kindergartenjahr hat es im Kindergarten Dorf personelle Veränderungen gegeben. Larissa Gmeiner und Carmen Graf sind zu neuen Herausforderungen aufgebrochen. Wir möchten uns bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und die pädagogische Arbeit mit unseren Kindern bedanken. Wir wünschen ihnen alles Gute!

Das neue Kindergartenjahr hat im September gestartet. Wir dürfen im Kindergarten team eine neue gruppenführende Kindergartenpädagogin, Monika Kienreich-Flatz und zwei neue Assistentinnen, Sina Schaumann und Lisa Tritscher, begrüßen. Eine zusätzliche Unterstützung erhalten wir durch unsere Sprachförderin Andrea Bösch. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen!

Passend zu unserem **Jahresthema „Natur/Wald“** genießen wir mit unseren Kindergärtnern den schönen Herbst im Freien und wir sind täglich auf unserem Kindertenspielplatz. Unsere Apfelbäume hängen voller Äpfel und werfen in diesem Jahr auch viele ab. Wir waren in den vergangenen Wochen fleißig beim Äpfel sammeln und haben diese bereits auf ver-



v.l.r.: Margot Wirth, Lisa-Maria Tritscher, Monika Kienreich-Flatz, Sarah Gritsch (Leitung), Andrea Bösch (Sprachförderung), Sina Schaumann

schiedene Art und Weise zubereitet (Apfelmost, Apfelküchlein, Müsli, etc.).

Zum Abschluss durften wir die Familie Wohlgenannt in Schwarzach besuchen und wir bereiteten gemeinsam Kindermost zu. Die Kinder der Pilzlegruppe konnten dadurch den Herstellungsprozess von Apfelmost von Grund auf miterleben. Wir sammelten Äpfel, reinigten sie, warfen sie in den Häcksler und pressten diese mit der Apfelpresse. Zum Abschluss durften wir den leckeren Saft verkosten.

Wir möchten uns bei der Familie Wohlgenannt für ihre Gastfreundschaft und den



schönen Vormittag recht herzlich bedanken!

Das Team vom Kindergarten Dorf

Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – Infoabend

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Neuerdings kann der Europäische Freiwilligendienst auch als Zivildienstersatz absolviert werden.



Termin Infoabend:

Mittwoch, 9. November 2016,

19.30 Uhr, aha Bludenz

Stephanie Sieber vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen. Außerdem berichtet einE ehemaligeR FreiwilligeR von ihren/seinen Erfahrungen. Infos unter www.aha.or.at/efd

Freudentanz – 5 Karten für den Lehrlingsball gewinnen!

Am 26. November 2016 geht der Lehrlingsball der Vorarlberger Industrie im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto „WE CAN DO THAT – und des g'hörig“ in die neunte Runde. Die 360 card verlost fünf der heiß begehrten Karten. Einfach zwischen 28. Oktober und 4. November 2016 reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff und mit etwas Glück gewinnen! Tipp: Die 360 gilt beim Lehrlingsball als Altersnachweis!

„White Out“: 360-Winteraktion



Für 360-InhaberInnen gibt es die Winter-Saisonkarten in den Schiregionen Arlberg, Montafon-Brandnertal, Sonnenkopf und 3Täler günstiger. Einfach Gutscheine runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter www.360card.at/winteraktion. Passend zum Start in die Wintersaison, werden beim fättiga Freitag zwischen 4. und 18. November 2016 drei Winter-Saisonkarten für Silvretta Montafon verlost. Einfach reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff und mit etwas Glück gewinnen!

Weitere Winterangebote der 360 card winterliche Gewinnspiele und vieles mehr findet man unter www.360card.at.

v:tunes Workshopreihe für junge MusikerInnen: „music.meets.photography“

Die Fotografinnen Nadia und Victoria zeigen jungen Musikschaffenden, wie sie sich mit oder ohne Band am besten in Szene setzen. Der Workshop „music.meets.photography“ findet am Samstag, 26. November 2016 von 10 bis 15 Uhr im aha Dornbirn statt. Anmeldung und Infos unter www.v-tunes.at/news



Das liebe Geld – Finanzierungsmöglichkeiten für (Jugend)Projekte

An diesem Info-Abend werden Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten für Projekte vermittelt und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt.

Termin: 30. November 2016,

18 bis 21 Uhr, aha Dornbirn

Referentin: Veronika Drexel

Anmeldung: veronika.drexel@aha.or.at,

T: 05572/55 212-18

Anmeldeschluss: 23. November 2016



Aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1

aha@aha.or.at

05572 / 52212

6900 Bregenz, Belruptstraße 1

aha.bregenz@aha.or.at

05574 / 52212

Öffnungszeiten in Dornbirn und Bregenz:
Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1

T – 05572 / 52212-42

office@360card.at

www.facebook.com/360.com

Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at



Das „Jahr der Barmherzigkeit“, welches Papst Franziskus hat am 8. Dezember 2015 ausgerufen hat, hat auch bei uns da und dort Aufmerksamkeit gefunden. Am Wochenende vom 19. / 20. November 2016 wird es abgeschlossen. Es ist zugleich der Caritassonntag / Christkönigssonntag und steht somit ganz im Zeichen der Dankbarkeit über die Barmherzigkeit, die uns geschenkt wurde.

„Unser JA eröffnet uns Möglichkeiten für ein ganzes Leben.“

*Unser JA veranlasst uns plötzlich
vieles zu tun,
was wir nicht erwartet haben,
was wir nicht geahnt haben,
was wir nicht geplant haben.
Unser JA schafft Raum für
das bedingungslose barmherzige
JA Gottes.*

(Josef Dirnbeck)

Besondere Gäste

In die Gottesdienste von Schwarzach und Bildstein haben wir „Zeugen der Barmherzigkeit“ eingeladen, die uns von ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Begegnungen mit Menschen erzählen werden. Sie berichten von Freuden und Sorgen, Nöten und Ängsten und den vielen Facetten von Hilfe und gelebter Barmherzigkeit.

In freudiger Dankbarkeit

In den Gottesdiensten am Ende dieses Heiligen Jahres feiern wir die Zusage der Barmherzigkeit Gottes. Denn wenn unser Glaube Hand und Fuß bekommt, wenn Menschen füreinander da sind, dann ist das Reich Gottes unter uns Menschen gegenwärtig. Dann wird Gottes Barmherzigkeit greifbar – und „dann können Menschen zu Menschen werden“, wie der selige Carl Lampert formuliert hat.

So wünscht sich auch Papst Franziskus, „dass die kommenden Jahre durchdrängt sein mögen von der Barmherzigkeit und dass wir auf alle Menschen zugehen und ihnen die Güte und Zärtlichkeit Gottes bringen! Alle, Gläubige und Fernstehende, mögen das Salböl der Barmherzigkeit erfahren, als Zeichen des Reiches Gottes, das schon unter uns gegenwärtig ist.“

Pfarrer Paul Burtscher

Katholisches Bildungswerk Bildstein – Schwarzach

**500 Jahre Reformation –
Martin Luther. Sein Leben
erzählt ...**

Freitag, 04. November 2016,
19:30 Uhr Pfarrsaal Schwarzach
Beitrag: € 5,--
Vortrag mit Evang. Pfarrer i. R.
Wolfgang Olschbaur

**Fastenwoche nach
Hildegard von Bingen**

Einführungsabend

Donnerstag, 17. November 2016,
19 Uhr Pfarrsaal Schwarzach

Fastenwoche:

Montag 21. Nov. – Freitag 25.
November 2016
jeweils 18:30 – 20:30 Uhr Pfarrsaal
Schwarzach
Beitrag: € 40,--

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl
Kursleiterin: Ruth Fink, Dipl. Gesun-
heits- und Krankenschwester.

Taufen

**Nächste Tauftermine:
12. 11. und 3. 12. 2016**

Taufgespräche werden beim Erstkontakt
im Pfarrbüro mitgeteilt.

Verstorbene

**Josef Hefel, † 17. 9. 2016
Gerhard Simma, † 27. 9. 2016**

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

Spenden von Kebap Memos
für Blumenschmuck € 50,00
Spende anl. Taufe. € 150,00
Spende Linzenberg Kapelle . . . € 5,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Veranstaltungen und Termine

Firmung 2017

Eltersabend: Donnerstag, 10. Novem-
ber, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Schwarzach.

Erstkommunion 2017

Sonntag, 13. November 2016, 9 Uhr
Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche

Offenes Singen

Montag, 21. 11. 2016 um 14:30 Uhr im
Pfarrsaal.

Pfarrcafé

Am Christkönigssonntag, dem 20. 11.
2016 laden wir nach dem Gottesdienst
herzlich zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein.
Es werden auch Kuchen zum Mitnehmen
angeboten. Der Erlös kommt dem Kirchen-
chor zugute.

Nikolausaktion

Der Nikolaus wird heuer die Haushalte
vom 4. – 6. 12. 2016 jeweils ab 16:30 bis 20
Uhr besuchen. Bitte schicken Sie Ihre **An-
meldung bis spätestens 25. 11. 2016**
an nikolaus.schwarzach@gmx.at.

Folgende Angaben sind unbedingt er-
forderlich: vollständiger Name und Adres-
se, Anzahl der Kinder, Alter der Kinder,
Telefonnummer, Wunschtermin mit Anga-

be eines Zeitfensters von mind. 2 Stunden (z. B. 5. 12. zwischen 17 – 19 Uhr) und Angabe eines Ersatztermins. Sie können diese Angaben auch auf einen Zettel schreiben und ihn im Pfarrbüro abgeben (Abgabeschluss 25. 11. 2016!). Wir werden alle Anmeldungen sammeln und Ihnen Anfang Dezember Ihren genauen Termin bekanntgeben. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist!

Ulrike Wohlgenannt
und das Nikolaus-Team

Ehe-Jubiläumsmesse 2016

„Beziehungs-Leitern“ – unter diesem Motto lud der AK Ehe und Familie am 15. 10. 2016 wieder zu einer Ehe-Jubiläumsmesse ein. 7 Ehepaare haben mit uns ihren 20-, 35-, 45-, 50- und 55 jährigen Ehebund gefeiert.



Ehe-Jubiläumsmesse 2016

Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor Namlos. Anschließend lud der AK Ehe und Familie die Jubelpaare zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. An dieser Stelle ein Dankeschön für die Spenden und an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend ein so schönes Fest wurde.

Gottesdienste in Schwarzach

- Samstag:** 19:00 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag:** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- Werktags:**
 - Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse
 - Freitag 08:00 Uhr Messfeier
- Rosenkranz:** jeden Mittwoch um 18:30 Uhr vor der Abendmesse
- Beichte/Aussprache:** nach Vereinbarung mit Pfarrer Paul Burtscher T 0676/832 408 137

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, F 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676/832 408 137 (Pfarrer Burtscher persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr09 – 11 Uhr
Mi17 – 19 Uhr

Besondere Gottesdienste – November

Achtung, der Sonntagsgottesdienst beginnt ab November um 9:00 Uhr!!

Di	01.11.		Allerheiligen
		09:00	Eucharistiefeier
		13:30	Gedenkfeier für die Verstorbenen
		19:00	Rosenkranz für Verstorbene (Unterkirche und Zuhause)
Mi	02.11.	09:00	Allerseelen – Eucharistiefeier
Fr	04.11.	08:00	Herz-Jesu-Freitag-Messe
			Frühstück im Pfarrsaal; Kommunion für die Hauskranken
So	06.11.	09:00	32. Sonntag im Jkr – Seelenonntag
			Eucharistiefeier mit dem Männergesangverein und Bürgermusik; Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Mi	09.11.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: Getrude Gebauer (2014), Oskar Schertler (2014), Madeleine Lässer (2015), Julius Gunz (2015)
Fr	11.11.	08:00	Messfeier
		10:00	Wortgottesfeier der 1. Klasse Volksschule
So	13.11.	09:00	33. Sonntag im Jkr – Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten; Caristassammlung
So	20.11.	09:00	Christkönigsonntag
			Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor; Pfarrcafé
Sa	26.11.	18:30	Beichtgelegenheit mit Vikar Walter Metzler
So	27.11.	09:00	1. Adventsonntag – Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze
		17:00	Adventkonzert der Bürgermusik Schwarzach
Fr	02.12.	06:30	Rorate für Kinder und Jugendliche
			Frühstück im Pfarrsaal; Kommunion für die Hauskranken
So	04.12.	09:00	2. Adventsonntag – Eucharistiefeier mit dem Schwarzacher Frauenchorle unter der Leitung von Isabella Ellensohn

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter www.pfarrgemeinde-schwarzach.at veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Liebe Pfarrmitglieder, liebe Frauen und Männer, liebe Jugendliche!

Am 19. März 2017 wählen wir unseren neuen Pfarrgemeinderat (PGR).

Im Pfarrgemeinderat wird unter dem Vorsitz des Pfarrers über grundsätzliche Leitungsfragen beraten. Wir suchen neun Personen (Frauen, Männer, Jugendliche ab 16 J) welche die nächsten fünf Jahre als PGR – Mitglied ehrenamtlich mitarbeiten. Du hast gute Ideen und dir ist ein gutes Miteinander wichtig, dann melde dich oder andere!

Scheibe bitte Personen ab 16 Jahren mit Namen und Adresse auf und wirf den Zettel in die vorgesehene Box in der Kirche, Briefkasten oder schreibe ein Email an pfarramt.schwarzach@vol.at. Ich bin da. Du doch auch, oder?

Im Namen des Pfarrgemeinderates
Anita Ponticelli



Bürgermusik Schwarzach

www.die-buergermusik.at
info@die-buergermusik.at

Stimmen Sie sich mit uns auf den Advent ein – beim Kirchenkonzert am 27. November.

Die Vorbereitungen auf unser traditionelles Kirchenkonzert am **Sonntag, den 27. November, um 17 Uhr** laufen bereits. Wie jedes Jahr läuten wir gemeinsam mit euch den Advent ein. Bei Klassikern wie „Kling Glöckchen“, „Little Drummer Boy“ oder „Driving Home for Christmas“ kommt sicherlich vorweihnachtliche Stimmung auf. Natürlich haben wir aber auch noch zahlreiche andere besinnliche Konzertstücke auf Lager.



d'Jungmusig – Band 1



d'Jungmusig – Band 2

Begeisterte Jungmusikanten

Wer ein Instrument lernen will, der ist bei uns genau richtig! Wir sind immer auf der Suche nach neuen Talenten. Derzeit haben wir ganze 60 Jungmusikanten. Unsere drei Bands haben im September wieder mit den Proben gestartet. Bei Interesse kontaktieren Sie Elke Lenz: **T 0664/446 56 26.**



d'Jungmusig – Band 3

Unsere nächsten Termine:

- 06.11. Kriegerehrung
- 27.11. Kirchenkonzert 17 Uhr
- 02.12. Nikolausfeier 17 Uhr

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 18. November 2016** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schivereins statt. Wir treffen uns um **20 Uhr im Clubheim des FC Schwarzach**.

Tagesordnung: Begrüßung, Berichte der Funktionäre, Veranstaltungen, und Allfälliges. Über ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Schigymnastik

Seit Anfang Oktober bieten wir wieder unser beliebtes Schitraining mit Günther Schmidt im **Gymnastikraum der Volksschule** Schwarzach an. Es ist eine lockere Vorbereitung auf die kommende Schisaison für Jedermann. **Jeweils Donnerstag von 18:45 bis 20 Uhr**. Einfach vorbeischaun – es macht Spaß!

Info: T 0664 / 3205192

Wanderung auf alten Wegen – Bödele

Auch dieses Jahr begehen wir wieder unsere traditionelle und gern besuchte Wanderung: Auf alten Wegen zum Bödele. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 9 Uhr am Areal der ehemaligen Tankstelle in Schwarzach**. Wir freuen uns auf einen schönen, geselligen und lustigen Tag!

FC Schwarzach

1. Mannschaft:

Durch weitere Siege gegen SC Göfis, FC Schruns, BW Feldkirch, FC Schlins und SV Lochau konnte sich die Mannschaft inzwischen auf den ersten Platz vorarbeiten. Sie spielen inzwischen einen tollen Fußball und sind nicht zu unrecht ganz oben in der Tabelle.

VFV-Cup:

In der 4. Runde spielen wir am Samstag, den 12. 11. 2016 um 14 Uhr gegen FC Alberschwende

1b Mannschaft:

Hier lief es in den letzten Spielen nicht so gut. Sie konnten nur noch einen Sieg, zwei Unentschieden verbuchen und hatten zusätzlich drei Niederlagen. Damit sind sie auf den 9. Tabellenrang zurück gerutscht.

Damenmannschaft:

Unsere Damen konnten noch keinen Punkt erspielen, doch es geht aufwärts. Sie trainieren fleißig und haben jede Menge Spaß am Fußball. Es werden immer noch interessierte Damen (ab 14 Jahren) gesucht, die Spaß an Fußball haben und sich das Training einmal anschauen möch-

Spiele im November – 1. Mannschaft:

Tag	Datum	Zeit	Gegner	Spielort
Samstag	05.11.2016	14:00 Uhr	FC Thüringen	Thüringen

Spiele im November – 1b Mannschaft:

Tag	Datum	Zeit	Gegner	Spielort
Samstag	05.11.2016	16:15 Uhr	FC Bremenmahd	Bremenmahd

Spiele im November – Damenmannschaft:

Tag	Datum	Zeit	Gegner	Spielort
Freitag	04.11.2016	19:00 Uhr	FC Thüringen	Thüringen

ten. Für alle Interessierten steht der Trainer Simon Bode gerne unter

fc.schwarzach-damenmannschaft@vol.at
oder **0664 / 250 7922** zur Verfügung.

Nachwuchs:

Bei allen Mannschaften neigt sich die Meisterschaft dem Ende zu. Die letzten Spiele finden noch Anfang November statt. Danach übersiedeln alle in die Turnhalle zum beliebten Hallenfußball.

Termine:

Samstag, den 19.11.2016, ab 19:30 Uhr

An diesem Abend findet wieder der beliebte **Törggele Abend im Clubheim** statt.

Karten sind im Clubheim oder über den Vorstand erhältlich.
Eintritt: € 10,00

Sichern Sie sich die Karten im Vorverkauf!

Jahrgang 1949 / 50

Wir treffen uns auf einen gemütlichen Hock in der „**SCHWARZACH STUBA**“
Freitag, 18. November 2016 um 19 Uhr

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**

für Herren von 19 – 20 Uhr

für Damen von 20 – 21 Uhr

im Gymnastikraum der Mittelschule statt.
Wie wäre es mit einer Schnupperstunde?

Vormittagswandern

Jeden Dienstag:

Treffpunkt 9 Uhr beim Kneippbrunnen

Die Kunst der Selbstpflege mit ätherischen Ölen

Mittwoch, 16. November 2016

19 – 20:30 Uhr

Pfarrsaal Schwarzach

Naturdüfte und Pflanzenöle sind wunderbare Helfer in der kalten Jahreszeit. Sie stärken, pflegen und schützen unser Immunsystem, Gelenke und Haut.

Freuen sich auf einen Wohlfühlabend mit allen Sinnen und vielen praktischen Tipps mit der Aromakologin und Buchautorin Marlene Fink.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: € 5,- für Mitglieder frei.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

Vereinsausflug nach „ Good Old Germany“ Altmühltal, Regensburg und Augsburg.

Die Sterne blitzten noch am Himmel, als 41 Kneippianer, von Katharina mit Ihrem Bus abgeholt wurden. Bei der Autobahnraststätte Landsberg deckten wir den Bierstisch mit Schinken und Käsesemmel, verschiedenen selbstgebackenen Kuchen, Sekt und Orangensaft. Gestärkt und putzmunter steuerten wir unser erstes Highlight an.

Kloster Weltenburg an der Donau mit der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Punkt 12 Uhr, die Mönche waren mit Ihren Gebeten gerade fertig, konnten wir bei einer tollen Kirchenführung mit „bayrischem Humor“ wissenswertes über den Bau der wunderschönen Barockkirche erfahren. Erbaut 1717 von den Brüdern Asam schaut der jüngere der beiden, ein Ebenbild von Thomas Gottschalk in jungen Jahren mit blonden Locken, spitzbübisch von der Kirchendecke auf das Volk herunter.

Danach ging es in die Klosterschenke. Unterm blauen, bayrischen Himmel erfreuten wir uns an Schmankerln, verschiedenen Biersorten die aufgetischt wurden, natürlich misst in Bayern das kleine Bier einen halben Liter und ein Lebensmittel. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir die Anlegestelle und warteten auf

das Schiff, welches uns durch die Weltenburger Enge nach Kehlheim brachte. Vorbei am Donaudurchbruch mit bizarren Felsen, der Befreiungshalle, erbaut nach dem Sieg der Bayern über Napoleon erreichten wir die Wittelsbacher Stadt „Kehlheim“.

Kaum an Land schenkte uns Katharina das obligatorische „**Weiss-Schnäpsle**“ ein. Anschließend brachte uns der Bus zu **Walhalla**, dem Parthenon in Athen ähnlich, zugleich Ruhmestempel der Deutschen. Erbaut von Ludwig I., aus Kehlheimer Kalkstein ist die Anlage 125 m lang und 55 m hoch. Seit 1842 werden bedeutende Persönlichkeiten „deutscher Zunge“, mit Marmorbüsten und Gedenktafeln geehrt. Benannt ist die Walhall, der Halle der Gefallenen, nach der nordischen Mythologie. Fast 100 m über der Donau war die Aussicht grenzenlos.

Nach diesem ereignisreichen Tag erwartete uns am Abend ein gepflegtes Hotel mit schönen Zimmern in Regensburg. Ein feines 3-Gang Menü wurde von zuvorkommenden Bedienungen und einer schokoladenbraunen Augenweide, vor allem zu Freude unserer männlichen Kneippianer, serviert. Im Anschluss daran überraschte uns Roswitha mit einer Abendshow in Form von Fotos aus dem Vereinsleben der letzten 1 ½ Jahren. Alle erfreuten sich einer guten Nacht und hatten Appetit auf das Frühstückbuffet am 2. Tag.



Die Koffer waren wieder im Bus verstaut und Katharina steuerte den Parkplatz vor der Altstadt an. Hier erwarteten uns Stadtführer um **Regensburg** zu erkunden. Unter anderem erfuhren wir, dass die Stadt durch Salzhandel reich wurde und beim Bau der steinernen Brücke sogar der Teufel die Hand im Spiel hatte. Ein kurzer Spaziergang zum Rathaus, dem Waidplatz, kurze Besichtigung des Domes mit der „Rieger Orgel“, rundeten die Besichtigungstour ab. Viele von uns wären noch gerne „Lädala“ gegangen. Die nächste Stadt, die Katharina souverän ansteuerte, war **Augsburg**, Bayerns drittgrößte Stadt. Schon in der Römerzeit durch die „Via Claudia“ mit Verona verbunden, ist

Augsburg natürlich auch die Stadt der Fugger, dem reichsten Kaufmannsgeschlecht in dieser Zeit. Zu Mittag speisten wir im Augsburger Ratskeller.

Nach dem Essen war „Freizeit angesagt“, nicht wenige folgten Roswitha um den „**Goldenen Saal**“ im Rathaus zu bewundern. Nussholzdecken und Türen deren Friese mit Blattgold verziert sind, ebenso die Figuren in allen Ecken und Enden, die auf die Besucher herunterschauen, und ebenso prunkvoll golden leuchten. Dieser Saal ist in dieser Pracht jedoch erst 20 – 30 Jahre alt, da er im Krieg zerstört wurde und im Renaissancestil wieder errichtet wurde.

Pünktlich um 16 Uhr wurden wir vor dem Rathaus wieder abgeholt und traten die Heimreise an. Versorgt mit „Hochprozentigem“ wie Zirbel, Johannisbeer, Holunder und Nuss schnaps, selbstgebackenen Kuchen und Amicelli-Stängeli von Spar-Chefin Annemarie war das Ländle schnell erreicht.

Zwei angenehme Tage, bei prachtvollem Herbstwetter, mit vielen neuen Eindrücken und guten Gesprächen gingen zu Ende.

Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
kpv.schwarzach@aon.at

Pflegedienst Hofsteig
 für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein
Montag – Freitag: 7 – 14 Uhr
 Pflegeleitung: Am Dorfplatz 1

Einsatzleitung
 Für Erstkontakte, Beratung und Information.
 SR Susanne T 0664 / 88 311 049
 Diensthandy
 Schwarzach T 0664 / 9757 436
 Erreichbarkeit. 7 – 14 Uhr

Jassnachmittag:
 Jeden **1. Montag im Monat** im Cafe Loacker, Beginn: 14 Uhr.

Gymnastikgruppe:
 Jeden **Mittwoch**, 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal. Auskunft bei Grete Theißl. **T 0650 / 3631903.**

Spendeneingänge
 Zum Gedenken an:
Josef Hefel
 von Steuerer Josef € 50,--
 von Dr. Dietmar Hefel, Dornbirn . € 200,--
 von Dr. Johannes Hefel € 200,--
 von Jurg Syz € 300,--

Für all die Spenden und Zuweisungen bedanken wir uns mit ein herzlichen „Vergelt's Gott“.

Badminton BC 77

Für alle Kids von 7 – 10 Jahren:

Ballschule am Montag von 15:45 bis 17:15 Uhr in der großen Turnhalle. Jede Menge Ballsportarten, Spiel und Spaß.

Informationen gibt's bei Leila Tribus:
T 0650 / 54 16 443.

TS Schwarzach

KOORDINATIVE BEWEGUNGS- und BALLSPIELE:
 Schulturnhalle, Dienstag 16 – 16:50 Uhr
 6 – 8 jährige (1. und 2. Klasse Volksschule). **Es sind noch Plätze frei!**
 Silke Krassnitzer T 0699 / 125 653 21 M silke.krassnitzer@hotmail.com
 Claudia Pörtl T 0676 / 727 16 45 M cl.poertl@gmail.com

TURNEN / FITNESS für erwachsene Frauen und Männer:
 Gymnastikraum, Dienstag 20 – 21 Uhr, Leiterin Roswitha Böhler
Komm einfach vorbei und mach mit!

Seniorenbund Schwarzach

www.mitdabei.at/schwarzach

Jahreshauptversammlung 2016

Termin: Dienstag 15. November
15 Uhr im Gemeindesaal

Unsere JHV 2016 findet diesmal ausnahmsweise am Dienstag statt, da der Referent nur an diesem Tag Zeit hat. Es ist unserem Obmann Wilfried gelungen, Herrn **Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller** für einen Vortrag zum Thema: **„Die Macht der Kränkung“** zu gewinnen.

Bitte merkt euch das Datum für diesen außergewöhnlich interessanten Vortrag vor!

Gemeinsames Mittagessen

Unser „Mittagstreffen“ ist recht gut angekommen, darum machen wir im November weiter:

Termin: 24. November, 12 Uhr
Gasthaus „Hofsteiger“

Wir bitten im Interesse des Wirtes um verlässliche **Anmeldung** bei Gerda: T 5 88 13 oder M 0680 / 2458 555

Ausflug zum Angelika Kauffmann Museum.

Am Donnerstag, den 6. Oktober fuhren 29 Seniorinnen und Senioren mit dem Wälder-Bus Linie 35 nach Schwarzenberg Haltestelle Dorfplatz. Von dort waren es nur wenige Minuten zum Angelika Kauffmann Museum. Neben der Besichtigung des Heimatmuseums hatten wir auch eine Führung durch die Sonderausstellung „Das bin ich, Kinderporträts von Angelika Kauffmann“. Wir erfuhren dabei einiges über das Leben und Wirken dieser großar-



tigen Frau. Im Anschluss wanderten die „Geh-freudigen“ auf dem Berghalden-Rundweg zum Café Angelikahöhe. Die Gemütlichen spazierten auf fast ebenem Weg vom Museum zum Café. In gemütlicher Runde konnten wir uns bei Kaffee und Kuchen an die Ausflüge dieses Jahres erinnern und ließen den Wandertag fröhlich ausklingen.

Herzlichen Dank an unseren Wanderwart Josef Breuß, der den Ausflug zum Angelika Kauffmann Museum vorbereitete und durchführte.



Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit recht herzlich willkommen!

Schliefer Fasnatzunft

www.schliefer.at


Und schon ist es wieder so weit. Die fünfte Jahreszeit kommt immer näher.

Wir laden alle Schwarzacher und Freunde des Faschings zur Saisoneroöffnung

am Freitag, den 11. 11. 2016
auf dem Dorfplatz
um 19:11 Uhr

recht herzlich ein.

Für Bewirtung und gute Laune ist gesorgt. Es spielen Schalmeien und Guggen zur Eröffnung auf.

Neue Mitglieder:

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Faschingszunft. Wenn Sie Interesse haben beim **Schalmeienzug** oder bei der **Zunft** mitzumachen, dann informieren Sie sich bei unserem Zunftmeister Rene Winkel: T 0664 / 340 7776.

Faschingszeitung:

Es fehlt einfach etwas im Fasching, wenn es keine närrische Zeitung gibt. Allerdings sind wir auf Berichte von der Bevölkerung angewiesen. Wenn wir keine Beiträge bekommen, können wir auch keine Zeitung herausbringen. Also – bitte sendet uns schon jetzt tolle Begebenheiten von Freunden, Bekannten, Nachbarn oder Sonstigen damit wir im kommenden Jahr wieder eine Faschingszeitung drucken können.

Artikel bitte senden an:
schlieferzunft@vol.at oder
g.winder@ehg.at



Spätschicht

TANZCAFÉ

Memory

**Unterhaltungs-
und Tanzmusik**
für alle Junggebliebenen
17.11.2016
Donnerstag

18.00 – 21.30 Uhr,

im Saal des Hofsteiger / Schwarzach

Eintritt: 5 Euro p. Person inkl. Tombolalos

mit Rudi v. d. Muntermachern

Infos unter Telefon 0650 / 830 21 63

spaetschicht@gmx.at

Terminkalender November Dezember Jänner 2016

Jeden Montag 16 – 18 Uhr **Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach**
Terminvereinbarung: T 05572 / 58115-221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren . . . Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club
 Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen . . . Gymnastikraum, Mittelschule . . . Kneipp Aktiv Club
 Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr . . . Jassnachmittag Café Locker Krankenpflegeverein
 Jeden Mittwoch 15 Uhr Gymnastikstunden Gemeindesaal Krankenpflegeverein

Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr . . . Schigymnastik Gymnastikraum, Mittelschule . . . Schiverein

Jeden letzten Donnerstag im Monat . . gemeinsames Senioren Mittagessen Seniorenbund

November 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr 04.	16:30 Uhr	Vorlesen	Bücherei Schwarzach	Büchereiteam
Fr 04.	19:30 Uhr	Vortrag – 500 Jahre Reformation – Martin Luther	Pfarrsaal Schwarzach	Katholisches Bildungswerk Schwarzach / Bildstein
Do 10.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Fr 11.	19:11 Uhr	Faschingeröffnung	Dorfplatz	Schliefer Fasnatzunft
So 13.	19:30 Uhr	Barockkonzert mit Birgit Plankel und Aglaia Maria Mika	Hofsteigersaal	Gemeinde
Di 15.	15 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vortrag von Dr. Reinhard Haller	Gemeindesaal	Seniorenbund
Mi 16.	17 – 21 Uhr	Blutspendenaktion	Gemeindesaal	Feuerwehr Schwarzach
Mi 16.	19 – 20:30 Uhr	Aromapflege für die ganze Familie	Pfarrsaal Schwarzach	Kneipp-Aktiv-Club
Mi 16.	19:30 Uhr	Teeverkostung mit dem Teesommelier Nan YE	Bücherei	Büchereiteam
Do 17.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Do 17.	19 Uhr	Einführung in die Fastenwoche	Pfarrsaal Schwarzach	Katholisches Bildungswerk Schwarzach / Bildstein
Fr 18.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	FC Clubheim	Schiverein
Sa 19.	19:30 Uhr	Törggelepartie	FC Clubheim	FC Schwarzach
Mo – Fr 21. – 25.	18:30 Uhr	Fastenwoche	Pfarrsaal Schwarzach	Katholisches Bildungswerk Schwarzach / Bildstein
Do 24.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Sa 26.	19 Uhr	Offener Globetrotter-Stammtisch	Vereinslokal	Globetrotter
So 27.	17 Uhr	Kirchenkonzert	Kirche	Bürgermusik

Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr 02.	14 Uhr	Nikolausfeier	Gemeindesaal	Bürgermusik
Mi 07.	18:30 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche Schwarzach	Musikschule Hofsteig
Do 08.	9 Uhr	Bödelewanderung	Areal der ehemaligen Tankstelle	Schiverein
So 11.	9:30 Uhr	Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Schwarzacher Netz
Mo 12.	19 Uhr	Weihnachtsfeier	Gemeindesaal	Kneipp-Aktiv-Club
Do 15.	15 Uhr	Feierliche Adventfeier	Gemeindesaal	Seniorenbund
Do 15.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Sa 17.	14 – 18:30 Uhr	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gemeindesaal
Do 22.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	

Jänner 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr – So 06. – 08		Kinderschikurs	Bödele	Schiverein
So 08.	10 Uhr	Radiomesse	Pfarrkirche	Kirchenchor
Do 12.		Landeswintersporttag	Riefensberg	Seniorenbund
Do 12.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Fr 13.	19:30 Uhr	Musighock	Gemeindesaal	
Sa 21.	13:30 Uhr	Kinderfaschingsumzug	Treffpunkt Schulhof	Schliefer Fasnatzunft / Gemeinde
Sa 21.	14 Uhr	Kinderfasching	Gemeindesaal	Gemeinde

Kostenloser Batteriecheck



- 15% auf alle Batterien von Bosch



Bosch Service KÖB

- Vorführstelle
- Spenglerei
- Reparaturen aller Automarken
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel aller Art

Tobelstraße 3a, 6858 Schwarzach
T: 05572/581 38, Fax DW: 3
M: dietmar.koeb@koeb-gmbh.at



Wildgerichte

SCHWARZACH
Stuba

Sa 12.11. & So 13.11.16

1. November: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr offen

Jeden Mittwoch/Donnerstag: Kalbsleber / Beuschel

Auf Vorbestellung: Käsknöpflerpartie
Käs- oder Fleischfondue

Mo – Fr ab 16.00, Sa ab 17.00, So- & Feiertag 10 – 15.00,
Di Ruhetag, 0650 850 81 57, schwarzachstuba.at



BESTATTUNG
OBERHAUSER
DORNBIRN - SCHWARZACH - HÖRBRANZ

In Würde Abschied nehmen

Unser Verabschiedungsraum bietet Ihnen die Möglichkeit sich in Würde von einem geliebten Menschen zu verabschieden.

Ob im Familienkreis oder für Trauerfeierlichkeiten im kleinen Rahmen.

Wir sind gerne für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn | T 05572/20 630 | M 0664/240 66 10
office@bestattung-oberhauser.at | www.bestattung-oberhauser.at

Ärzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg.at** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
02.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
03.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
05.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
06.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
07.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
08.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
09.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
10.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	See-Apotheke, Hard,
11.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
12.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
13.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
14.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
15.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
16.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
17.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
18.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	See-Apotheke, Hard,
19.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
20.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
21.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Montfort-Apotheke, Lauterach
22.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
23.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
24.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
25.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lotos-Apotheke, Hard
26.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
27.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
28.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
29.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
30.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
01.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
02.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
03.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hard
04.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
05.12.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	See-Apotheke, Hard,
06.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt

Ordinationszeiten im Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen
jeweils 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr
Wochenenddienste dauern jeweils von 8 Uhr früh bis am nächsten Tag um 8 Uhr früh.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Ordination geschlossen:

Dr. Lukas Hinteregger 26. 10. – 06. 11. 2016

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Notrufnummern

- **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenschwestern vom Krankenpflegeverein:

DGK-Schwestern Susanne Vonach oder Marianne Huber, Mo – Fr, T 0664 9757436

Polizeiinspektion Wolfurt: T 059133 8137-100

Gemeindeamt Schwarzach: T 05572 58115-0

Pfarramt: T 05572 58278, Herr Pfarrer Paul Burtscher: T 0676/832408137

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 20630, T 0664 24 06 610

Hartwig Böhler Schwarzach: T 0664 3845669

Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 6255617, jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde im Gemeindehaus

Tierarztpraxis Meusburger:

Öffnungszeiten Mo, Mi, Do, Fr: 15 – 19 Uhr oder nach Vereinbarung

T 05572 40 10 31 oder 0699 114 70 411

Apotheken-Bereitschaft: T 1455

Mondstellung

- 7. 11.  Erstes Viertel
- 14. 11.  Vollmond
- 21. 11.  Letztes Viertel
- 29. 11.  Neumond

Die Dezember-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. Dezember 2016

Annahmeschluss:

15. November 2016

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach

T 05572 581 15-620

E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 6858 Schwarzach

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Schwarzach

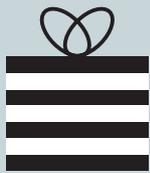
Grafik: www.hoferprint.com

Druck: www.jochumdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Schwarzach

Schönes für dich und andere

Neueröffnung
in Schwarzach
11. November 2016



Hofsteigstrasse 56
A-6858 Schwarzach
T 05572 570 203
schoenes@schenkzeug.at
Facebook | Schenkzeug

Dienstag bis Freitag 9–12 Uhr
14–18 Uhr | Samstag 9–12 Uhr

Schenkzeug

Weihnachtsausstellung 16. – 20. November



flora

flora Blumen und Dekor, Am Dorfplatz 3, 6858 Schwarzach



KörperWerk

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie

**PHYSIOTHERAPIE
IM CITYHAUS DORNBIRN**

KörperWerk – Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie
Kreuzgasse 6 · 6850 Dornbirn · +43 (0)5572 372 502
praxis@koerperwerk-physio.at · www.koerperwerk-physio.at

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.

WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE.



ATRÍUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: GF Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

 <p>LOS:ZUA Live MUSIK</p>	<p>Freitag 4. Nov. 2016 ab 20:30 Uhr</p>
 <p>„WUNU“ Party mit „OTTI“</p>	<p>Dienstag 8. Nov. 2016 ab 19:00 Uhr</p>
 <p>LOS:ZUA Live</p>	<p>Donnerstag 17. Nov. 2016 ab 20:30 Uhr</p>
 <p>„Schlagerparty“ mit DJ GERRY</p>	<p>Donnerstag 24. Nov. 2016 ab 20:30 Uhr</p>
 <p>Punschmärkte zur ERÖFFNUNG spielt ab 18:00 Uhr die Bürgermusik!</p>	<p>Samstag 26. Nov. 2016 Ab 17:00 Uhr</p>
 <p>LOS:ZUA Wolfgang VEROCAI Vormerken! 1.Dez. 2016</p>	<p>S'Pub</p>

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Mama mit 2 Schulkindern sucht in Schwarzach eine **Wohnung mit 4 Zimmern** oder **Hausteil** zum mieten.

Gern Linzenberg oder andere schöne Lage. Nichtraucher; gute langjährige Anstellung sind vorhanden. Warmmiete max. 800 Euro

Tel. 0660 / 73 49 314

Meditationskurs

Lerne an 4 Abenden deinen Körper zur Ruhe zu bringen, deine Sorgen und Ängste loszulassen und dich mit neuer, positiver Energie aufzuladen. Nimm Platz in einem der gemütlichen Relaxedesseln und gönne dir diese wohlthuende Auszeit.

Meditationskurse

Abendkurs: immer Dienstags von 18:30 – 19:30 | 15.11., 22.11., 29.11., 6.12.
Vormittagskurs: immer Mittwochs von 8:15 – 9:15 | 16.11., 23.11., 30.11., 7.12.

Schwangerschaftsmeditationskurse

Montagskurs von 18:30 – 19:30 | 7.11., 14.11., 21.11., 28.11.

Anmeldung unter praxis@heilfroh.at oder telefonisch unter 0699 / 10 02 19 56

heil.froh

Praxis für Humanenergetik

Daniela Knapp | Staudachstraße 2 | 6858 Schwarzach | +43-699/10 02 19 56 | praxis@heilfroh.at | www.heilfroh.at

€ 45,-
für alle
4 Termine!

Wohlfühl-Duo

bestehend aus einer tiefen-entspannenden Meridianmassage und wärmenden Ohrkerzen. Perfekt jetzt in der kalten und dunklen Jahreszeit.

Dauer 60 min. € 58,-



B'SUNDRIG. WENN MAN TEIL EINES STARKEN TEAMS IST!

Sutterlüty ist der Lieblingsmarkt der Vorarlberger für regionale Lebensmittel – und ein b'sundriges Arbeitsumfeld für talentierte Genusssmenschen. Als erfolgreiches Familienunternehmen garantieren wir einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben und langfristigen Karrierechancen, sowie überdurchschnittlichen Sozialleistungen.

WIR SUCHEN FÜR UNSEREN LÄNDLEMARKT IN SCHWARZACH MITARBEITER/INNEN FÜR

FEINKOST

(VOLL-/TEILZEIT)

KASSA

(20H)

GUSTO

(VOLL-/TEILZEIT)

WIR SUCHEN TALENTE MIT

- kundenfreundlichem und offenem Auftreten
- Freude am aktiven Verkaufen
- hoher Einsatzbereitschaft
- Begeisterung für kulinarische Genüsse
- einer sauberen und hygienischen Arbeitsweise

Für die ausgeschriebene Position als Feinkost und Kassa / Gusto Mitarbeiter/in gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von EUR 21.322,- / 19.880,- brutto pro Jahr auf Vollzeitbasis mit Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

**TALENTE
GESUCHT!**



Elvira G.
MA Gusto

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an
Sutterlüty Ländlemarkt · zH Jan Spiess
Gutenbergstrasse 4 · 6858 Schwarzach
+43 / (0)5572 / 411 77 - 11
bewerbung@sutterluty.at
www.sutterluty.at



Sutterlüty
MEIN LÄNDLEMARKT



Kauf ein mit Herz und Verstand
Sie sind auf der Suche nach einem passenden Geschenk für die Familie, Freunde oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Mit der Hofsteigkarte liegen Sie auf alle Fälle richtig!

Die Hofsteigkarte erhalten Sie in einer geschmackvollen und hochwertigen Verpackung.

Kombinieren Sie beliebig die Wertbeträge EUR 10,- / 20,- / 50,- und verschenken Sie damit regionales Guthaben. So unterstützen Sie mit der Geschenkkarte und jedem damit verbundenen Einkauf in den Partnerbetrieben die Region.

Für Betriebe
Wenn Unternehmer die Hofsteigkarte ihren Mitarbeitern zu

Weihnachten oder zu Jubiläen schenken möchten, übernimmt die Wirtschaftsregion das komplette Handling. Wichtig: Die Geschenkkarten sind als Sachzuwendung pro Mitarbeiter bis zu einer Höhe von 186,- Euro im Jahr steuerfrei.

Erhältlich in den Raiffeisenbanken, Hypobanken und in den Sparkassen der Region.

Mehr Infos unter www.hofsteigkarte.com

THERAPIERBAR

Physiotherapie | Osteopathie | Klettertherapie

**JETZT
NEU:**

Unser hochqualifiziertes Team bietet:

- | Soforttermin bei akuten Beschwerden
- | Ersttermin binnen zwei Wochen
- | Osteopathisches Konsil

Am Dorfplatz 1 | 6858 Schwarzach
office@therapierbar.com | therapierbar.com
T. +43 650 72 44 799